

Projektblatt

ÖBB, Semmering-Basistunnel neu, Baulos SBT1.1



Vermessung Tunnelbau

Beschreibung

Der Semmering-Basistunnel ist eines der wichtigsten Infrastruktur-Großprojekte im Herzen Europas. Der 27,3 km lange, zweiröhrige Eisenbahntunnel zwischen Gloggnitz und Mürzzuschlag stellt eine nachhaltige Investition in die österreichische und europäische Schieneninfrastruktur dar.

Das gegenständliche Baulos SBT1.1 Tunnel Gloggnitz umfasst die Errichtung der beiden eingleisigen Streckenröhren mit einer Gesamtlänge von rd. 16,1 km. Sie werden zyklisch vom Portal Gloggnitz und vom Zwischenangriff Göstritz vorgetrieben und über 16 Querschläge, 1 Ausrüstungsquerschlag und 2 Logistikstollen verbunden. Der Zwischenangriff umfasst einen Zugangs- und einen Verbindungstunnel, 2 Schächte sowie den Schachtkopf und -fuss.

Kunde

ÖBB Infrastruktur AG

Lage

Österreich - Niederösterreich

Zeitraum

2015-2025

Technische Daten:

- Länge zyklischer Vortrieb Gleis 1 ca. 7.335 m, Gleis 2 ca. 8.741 m
- Länge zyklischer Vortrieb Zugangstunnel Göstritz ca. 1.005 m
- Länge zyklischer Vortrieb Verbindungstunnel Schachtkopf ca. 411 m
- Länge Schacht Göstritz 1 ca. 279 m (Ø min. 9 m)
- Länge Schacht Göstritz 2 ca. 247 m (Ø min. 7 m)
- Gesamtlänge aller Schachtkopfkavernen ca. 487 m
- Gesamtlänge aller Schachtfusskavernen ca. 540 m
- 16 Querschläge mit Längen zwischen ca. 29 m und 80 m
- 1 Ausrüstungsquerschlag mit einer Länge von ca. 70 m
- 2 Logistikstollen mit Längen von je ca. 117 m

Leistungen

- dreidimensionale geodätische Verschiebungsmessungen
- geotechnische Messungen
- Kontrollmessungen

